

Gemeinde Felde

Niederschrift

Sitzung des Liegenschaftsausschusses der Gemeinde Felde

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.09.2018
Raum, Ort: Gemeindezentrum Felde, Raiffeisenstraße 2, 24242 Felde
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Brockmann Ausschussvorsitz

Mitglieder

Frau Petra Greve Ausschussmitglied
Herr Dr. Niels Clausen Stv. bürgerl. Ausschussvorsitz
Frau Anke Schwarz-Kaack Ausschussmitglied
Herr Klaus Bremmer Bürgerl. Ausschussmitglied
Herr Klaus Stamm Bürgerl. Ausschussmitglied

Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Petra Paulsen Gemeinderepräsentier/-innen ohne
Stimmrecht

Gäste und Presse

Frau Kock Kindergarten Felde
Frau Rümmeli Grundschule Felde

Abwesende:

Mitglieder

Herr Sven Jacobsen Ausschussmitglied abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2018 und 07.08.2018
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 IT-Konzept für die Grundschule Felde
- 7 Ergebnis des Meldeverfahrens für die Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung raumakustischer Belastungen in Unterrichtsräumen, weitere Vorgehensweise
- 8 Unterhaltungsmaßnahmen KiTa 2019, Beantragung von HH-Mitteln
- 9 Unterhaltungsmaßnahmen Sportplatz 2019, Beantragung von HH-Mitteln
- 10 Unterhaltungsmaßnahmen Sporthalle 2019, Beantragung von HH-Mitteln
- 11 Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2019, Beantragung von HH-Mitteln
- 12 Pflegemaßnahmen Knicks und Straßenbegleitgrün 2019, Beantragung von HH-Mitteln
- 13 Unterhaltungsmaßnahmen Alte Schule (VHS) 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln
- 14 Unterhaltungsmaßnahmen Badestellen 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln
- 15 Unterhaltungsmaßnahmen Spielplätze 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln
- 16 Unterhaltungsmaßnahmen Friedhof 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln
- 17 Unterhaltungsmaßnahmen ÖPNV 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln
- 18 Unterhaltungsmaßnahmen Wanderwege 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln

- 19 Verschiedenes
- 20 Schließung der öffentlichen Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden.

1.1 . Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Brockmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

1.2 . Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

2 . Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

2.1 . Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich zu behandeln sind.

3 . Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2018 und 07.08.2018

Das Protokoll vom 07.08.18 liegt noch nicht vor, das Protokoll vom 26.06.18 wird ohne Einwendungen angenommen.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden

- Es gab am 25.8.18 einen erneuten Einbruch in der Schule. Der Einstieg erfolgte durch Oberlichter im Bereich des Hausmeisterraumes und des Erste Hilfe Raumes. Dabei wurden einige Oberlichter beschädigt und diverse Türen aufgebrochen. Die Firma MEBO Sicherheit wurde gebeten ein Angebot für die Installation von Bewegungsmeldern als erste Maßnahme für die Absicherung des Schulbereiches zu unterbreiten. Es liegt derzeit noch nicht vor.
- Ggf. könnte das gleiche Konzept auch für die Absicherung der KiTa und des Gemeindezentrums verwendet werden. Für den Bereich der KiTa wurde bereits seitens der Firma safe4u ein kompakte Alarmanlage auf der Wirkbasis von Infraschall vorgestellt. Mögliche Konzepte werden zum späteren Zeitpunkt im Ausschuss zu beraten sein.
- In einem der letzten Ausschusssitzungen wurde das im Fahrradschuppen der Schule seit 2013 lagernde BHKW-Aggregat angesprochen. Angeblich sollte dieses nach dem Austausch in der Schule im Gemeindezentrum installiert werden. Wobei auch seinerzeit die Wirtschaftlichkeit zu bezweifeln gewesen wäre. Zwischenzeitlich ist zu konstatieren, dass dieses Gerät nicht mehr verwendbar ist und deshalb entsorgt werden sollte.
- Mit der Dachsanierung im Gemeindezentrum ist seit drei Tagen begonnen worden, die Fenster sind schon neu und die ersten Bahnen abgedichtet. Für die Instandsetzung des Minisportfeldes ist der Termin etwa Mitte Oktober festgelegt.
- In der KW39 sollen die Toilettenräume der VHS, die Türen im Bereich des Kellers und das Büro der VHS einen neuen Anstrich erhalten. Außerdem soll im Büro der VHS der Bodenbelag erneuert werden.
- Der Gehweg unter den Linden gegenüber der KiTa und Schule ist formell aufgehoben worden. Die Pflasterung kann aufgenommen und entsorgt werden. Die Verwaltung hat eine entsprechende Preisabfrage vorbereitet. Die vom Ausschuss in 2017 beschlossene Maßnahme wird dann entsprechend ausgeführt.
- Mit Hilfe der Firma Remondis wurden im Bereich des Mühlenweges und Flottbek die Straßeneinläufe gereinigt und ausgesaugt. Dabei wurde festgestellt, dass diese Einläufe in Sickerschächte auf den Anliegergrundstücken münden. Die meisten dieser Schächte waren mit Erdreich überdeckt und konnten deshalb nicht entleert werden.
- Vor dem Ortseingang von Ranzel wurde ein auf der Westseite der Straße befindlicher Schacht ebenfalls entleert. Dabei stellte sich heraus, dass es sich bei dem Schacht um einen reinen Sickerschacht handelt der keinen Zulauf und keinen Anschluss an die unter der Fahrbahn befindliche Rohrleitung hat. Er soll vermutlich das Oberflächenwasser aus dem Seitengraben aufnehmen. Die unter der Fahrbahn befindliche Rohrleitung konnte bis zu 12 m Länge freigespült werden. Ein möglicher Schacht oder eine entsprechende Anbindung konnte auf der Westseite der Straße bisher nicht festgestellt werden.
- Am Mittwoch, den 28.08.2018 hat eine Verkehrsschau mit der Straßenverkehrsbehörde stattgefunden.
Ranzeler Weg / Moorbrook VZ301 Vorfahrt kann wieder aufgestellt werden.
L48 Dorfstr. Bereich KiTa, eine Verlängerung der Leitlinie über den Bereich des Hochbor des bis zur Raiffeisenstr. wird abgelehnt.
Auf der Kreisstraße im Bereich Neu Nordsee wird die Aufstellung VZ 274, Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 70 km/h abgelehnt.
Im Bereich Wippen / Hamannsche Koppel wird das Aufbringen von Fahrbahnschwellen ebenfalls abgelehnt. Zu prüfen und ggf. zu beantragen wäre das Errichten einer verkehrsberuhigten Zone, also Aufstellen des Schildes einer sogenannten Spielstraße.
Ebenfalls keine Schwellen im Bereich des Wulfsfelder Weges; zu prüfen, planen und beantragen wäre das Aufstellen von Pflanzkübeln mit entsprechender Beschilderung. Planer

erforderlich.

- Zum Thema barrierefreie Haltestellen hat die Einmessung der Haltestellen am Bahnhof und Hasselrader Weg stattgefunden. Das Ing-Büro Urban wird / ist beauftragt die Kosten für die Umbaumaßnahmen zu ermitteln, dann Weiterbehandlung im Ausschuss. Danach können Anträge auf Bezuschussung gestellt werden und die Gegenfinanzierung durch entsprechende HH-Mittel vorgenommen werden.
- B + R –Station ist die Planung und das Stellen der Förderanträge beauftragt.
- Vom FA wurden 10.000 € für die Planung für die Schulsanierung, sowie 10.000 € für die Planung Dorfmitte & Gewerbegebiet im 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde vorgesehen.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen von EinwohnerInnen.

6. IT-Konzept für die Grundschule Felde

Frau Gesa Rümmele stellt das von ihr erarbeitete IT-Konzept für die GS vor. Der ihr dabei zur Seite stehende IT-Experte Herr Lars Lersmacher hat bereits die Gemeinschaftsschulen in Neumünster und in Altenholz konzeptuell begleitet.

Nach einer ausführlichen Aussprache entscheiden sich die Ausschussmitglieder für die Zustimmung zu diesem Konzept und zur Beschlussvorlage beim Finanzausschuss.

Beschlussvorschlag :

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss das von Frau Gesa Rümmele für die GS Felde vorgestellte IT-Konzept in dem beschriebenen Umfang zu unterstützen und entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7. Ergebnis des Meldeverfahrens für die Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung raumakustischer Belastungen in Unterrichtsräumen, weitere Vorgehensweise

Der Ausschussvorsitzende Heiner Brockmann berichtet, dass leider noch keine Rückmeldung auf den Antrag vorliegt, obwohl diese bis zum 31.08.18 angekündigt war.

Die Schulleiterin Frau Rümmele beschreibt erneut die unhaltbaren Zustände mit Mäusen im Schulgebäude. Die Bürgermeisterin Frau Paulsen erklärt daraufhin, sie werde einen neuen Kammerjäger beauftragen und eine Reinigungsfirma für eine Hygienereinigung beauftragen.

8. Unterhaltungsmaßnahmen KiTa 2019, Beantragung von HH-Mitteln

Es wird angeregt turnusmäßig Malerarbeiten in den Gruppenräumen der KiTa durchzuführen, damit die Räume kontinuierlich in Stand gehalten werden können.

Des Weiteren stehen routinemäßig anfallende Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten im Außenbereich der KiTa an (z.B. Austausch einer Schmutzwasserpumpe, Ableitung des Oberflächenwassers um die Sandspielfläche).

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen und der ohnehin anfallenden Unterhaltungskosten wird folgendes empfohlen:

Beschlussvorschlag :

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen des Gebäudes und der Außenanlagen (5211000) einen Betrag in Höhe von 20.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

9 . Unterhaltungsmaßnahmen Sportplatz 2019, Beantragung von HH-Mitteln

Für das Haushaltsjahr 2019 zunächst nur Mittel zu beantragen, die zur Sicherung des Spiel- und Trainingsbetrieb ohnehin notwendig sind, da vor weiteren kostenintensiven Maßnahmen eine Entscheidung über die langfristige Sicherung der Standorte der Spielflächen getroffen werden müssen. Hierzu werden Gespräche stattfinden.

Hier sollen nun Mittel für die Frühjahrspflege der Spielstätten und der Beregnungsanlage berücksichtigt werden, die von einer Fremdfirma vorgenommen werden. (Vertikutieren, Striegeln und Düngen sowie eine ggf. erforderliche Nachsaat der Rasenflächen)

Beschlussvorschlag:

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für die Unterhaltung der Sportstätten einen Betrag von 15.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

10 . Unterhaltungsmaßnahmen Sporthalle 2019, Beantragung von HH-Mitteln

Für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (5211000) ist 2018 ein Betrag von 5000€ vorgesehen worden, der im Wesentlichen für die Versiegelung des Hallenbodens erforderlich wurde.

Für 2019 sollte weiterhin ein Mindestbetrag von **5.000 €** vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis: die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus. (siehe Beschlussvorschlag nach TOP 17)

11 . Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2019, Beantragung von HH-Mitteln

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre fallen für Flickarbeiten und kleinere Reparaturen an Straßen und Wegen und Gehwegen Kosten in unterschiedlicher Höhe an.

Insgesamt sollten für die Haushaltsstelle 5221000 Unterhaltung von Straßen und Wegen wie auch im Jahre 2018 **15.000 €** vorgesehen werden.

Beschlussvorschlag :

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen für Straßen und Wege einen Betrag von 15.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

12 . Pflegemaßnahmen Knicks und Straßenbegleitgrün 2019, Beantragung von HH-Mitteln

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Knicks regelmäßig, alljährlich zu putzen, das Lichtraumprofil freizuschneiden. Besonders an Knickgehölzen an Fahrbahnen, Wirtschaftswegen sowie an Wanderwegen und Fahrradstrecken sollte ein seitliches Einkürzen regelmäßig vorgenommen werden. Die Ausschussmitglieder schließen sich diesem Vorschlag an. Das alle 10 – 15 Jahre notwendige auf den Stock setzen wird dann ebenfalls leichter zu bewerkstelligen sein.

Es soll festgelegt werden, welche Knicks noch in diesem Jahr geputzt oder auf den Stock gesetzt werden sollen.

Das auf den Stock setzen (traditionelles Knicken) eines Knicks ist vom 01.10 bis zum letzten Tag im Februar zulässig, das seitliche Einkürzen vom 15. November bis zum letzten Tag im Februar.

Entsprechende Haushaltsmittel bis zu einem Umfang von etwa 2000€ sind für dieses Jahr noch vorhanden.

Für das Haushaltsjahr 2019 sollte ein Betrag für Pflegemaßnahmen an Knicks in Höhe von 6000 € vorgesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Knickpflegemaßnahmen einen Betrag von 6.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Des Weiteren wurde über die verbleibenden zu fällenden Bäume aus dem „Negativ-Kataster“ des Baugutachtens gesprochen. Hier sind für die restlichen Baumpflege-Maßnahmen seitens der Amtsverwaltung auf der Basis der letzten Ausschreibung Kosten in Höhe von 31.400 € netto ohne Aufschlag und Baustelleneinrichtung errechnet. Außerdem sollte dringend ein von der Landwirtschaftskammer und Baumschulern empfohlener Erziehungsschnitt an Jungbäumen (Neuanpflanzungen bis 15 Jahre) durchgeführt werden. Dieses betrifft insbesondere die Jungbäume im B-Planbereich Ahornweg und Hamannsche Koppel. Für die Durchführung beider Maßnahmen ist von Gesamtkosten in Höhe von 50.000€ auszugehen.

Beschlussvorschlag:

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Baumpflegemaßnahmen einen Betrag von 50.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

13 . Unterhaltungsmaßnahmen Alte Schule (VHS) 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln

Für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen (5211000) werden u.a. folgende Arbeiten fällig:

Austausch glatter Steinzeugplatten im Eingangsbereich Kosten etwa 7500 €. Weiterhin sollte turnusmäßig ein Klassenraum pro Jahr gestrichen werden.

Erforderliche Haushaltsmittel für 2019 geschätzt **10.000 €**.

Abstimmungsergebnis: die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus. (siehe Beschlussvorschlag nach TOP 17)

14 . Unterhaltungsmaßnahmen Badestellen 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln

Nach der Verbreiterung der Badezone im Uferbereich durch Entfernen von Schilf und Wasserpflanzen werden voraussichtlich für die Instandhaltung der Badestelle, sowie Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten am DLRG-Gebäude und den Toiletten erforderliche Haushaltsmittel für 2019 von **8.000 €** geschätzt.

Der Ausschuss weist auf den schlechten Zustand der WC-Anlagen hin. Hier braucht es ein Konzept, wie hier verfahren werden soll.

Abstimmungsergebnis: die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig Mittel in Höhe von **8.000 €** aus. (5211000)
(siehe Beschlussvorschlag nach TOP 17)

15 . Unterhaltungsmaßnahmen Spielplätze 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln

Für die Beseitigung möglicher bei der Revision der Spielgeräte festgestellter Mängel und zum Austausch von Spielsand werden für 2019 erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von **1.500 €** geschätzt. (5211000)

Abstimmungsergebnis: die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus.
(siehe Beschlussvorschlag nach TOP 17)

16 . Unterhaltungsmaßnahmen Friedhof 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln

Für die hier anfallenden Maßnahmen werden für 2019 erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von **2.000 €** geschätzt. (5211000)

Abstimmungsergebnis: die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus.
(siehe Beschlussvorschlag nach TOP 17)

17 . Unterhaltungsmaßnahmen ÖPNV 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln

Durch die Gemeinde zu unterhalten sind diverse Wartehäuschen an den Bushaltestellen in Felde, Klein-Nordsee, Jägerslust und Neu-Nordsee, sowie der Fahrradunterstand am Bahnhof. Kostenauslöser sind insbesondere mutwillig zerstörte Plexiglas-Flächen sowie das Eintreten von Schalungsbrettern der Wartehäuschen aus Holz und die Beseitigung von Verunreinigungen der Glasflächen. Zusätzlich sind bei einigen Wartehäuschen aus Holz eine Erneuerung des Anstriches angezeigt.

Im Haushalt 2019 sollten deshalb **3.000 €** für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen vorgesehen (5221000) werden.

Abstimmungsergebnis: die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus.
(siehe Beschlussvorschlag nach TOP 17)

Beschlussvorschlag :

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden, Außenanlagen und unbeweglichem Vermögen jeweils den zu TOP 10 und 13 bis TOP 17 genannten Betrag vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

18 . Unterhaltungsmaßnahmen Wanderwege 2019, Beantragung von Haushaltsmitteln

Unterhaltungsarbeiten bei Wanderwegen fallen hauptsächlich für die bauliche Unterhaltung und Beschilderung der Wege, Bänke, Tore und Müllbehälter an.

Gemäß der Empfehlung des damaligen Umweltausschusses sollen einige Rundwege besonders ausgewiesen und entsprechend beschildert werden. Ein Teil dieser Wege befindet sich im schlechten Zustand, so dass bei Nässe diese Wege kaum nutzbar sind. Dieses gilt insbesondere für Wege im Bereich der Wippenniederung und der Brandsbek.

Darüber hinaus soll das Konzept der Wander- und Radwege im Gemeindegebiet weiter entwickelt werden. Dazu ist es erforderlich die bestehenden Wege in einem akzeptablen Zustand zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Um mit entsprechenden Instandsetzungsarbeiten beginnen zu können, sollten erforderliche Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Es wird vorgeschlagen hierfür einen Betrag von **25.000 €** vorzusehen.

(Konzept Instandsetzung Wanderwege)

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass zunächst die bestehenden Wanderwege in einen nutzbaren Zustand gesetzt werden, bevor neue Wanderwege ausgewiesen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen von Wanderwegen einen Betrag von 25.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

19 . Verschiedenes

Zur Beseitigung der durch den Maulwurf auf dem B-Platz verursachten Schäden hat der Bauhofmitarbeiter Andre Sponholz folgenden Vorschlag:

Mit einem in der Landwirtschaft eingesetzten Dünger-Streuer wird ein Sand-Mutterbodengemisch auf die betroffenen Flächen ausgebracht und die Fläche dann so abgescleppt, dass die entstandenen Vertiefungen ausgefüllt werden.

Dieses Verfahren nimmt wesentlich weniger Zeit in Anspruch, als ein Verteilen des Gemisches per Hand. Kosten Anmietung Dünger-Streuer 50,00 € pro Tag. Eine Schleppe ist auf dem Bauhof vorhanden. Das Beladen des Dünger-Streuers erfolgt mit dem Radlager. Zusätzlich erforderlich ist ein Zugfahrzeug.

Der Ausschussvorsitzende Heiner Brockmann schlägt vor, den Boden aus der Reithalle Westensee, der ausgetauscht werden soll, hierfür zu verwenden.

Die Ausschussmitglieder unterstützen diese Vorschläge.

Heiner Brockmann wird die nötigen Schritte am Folgetag hierzu einleiten.

20 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr.

gez.

Hans-Heinrich Brockmann
Vorsitz

gez.

Petra Greve
Protokollführung